

An: Verteiler

Hydrologischer Monatsbericht Mai 2011 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste

1. Wasserstand

Im Mai 2011 wurde kein Sturmhochwasser oder Sturmniedrigwasser beobachtet.

Der Pegel in Flensburg registrierte mit 430 cm am 24.05.2011 den niedrigsten Monatswert.

In Rostock trat das Maximum am 26.05.2011 mit 577 cm auf. Das Hochdruckgebiet „Ariane“ (1025 hPa) über Osteuropa verlagerte sich langsam weiter nach Osten und in diesem Verlauf näherte sich das Tief „Viktor“ (1005 hPa) von Großbritannien. Im Anmarsch waren von Westen gegen Abend vereinzelte Gewitter.

Dienstszitz Rostock

Datum
03.06.2011
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 -
783 ines.perlet@bsh.de
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
22132/11

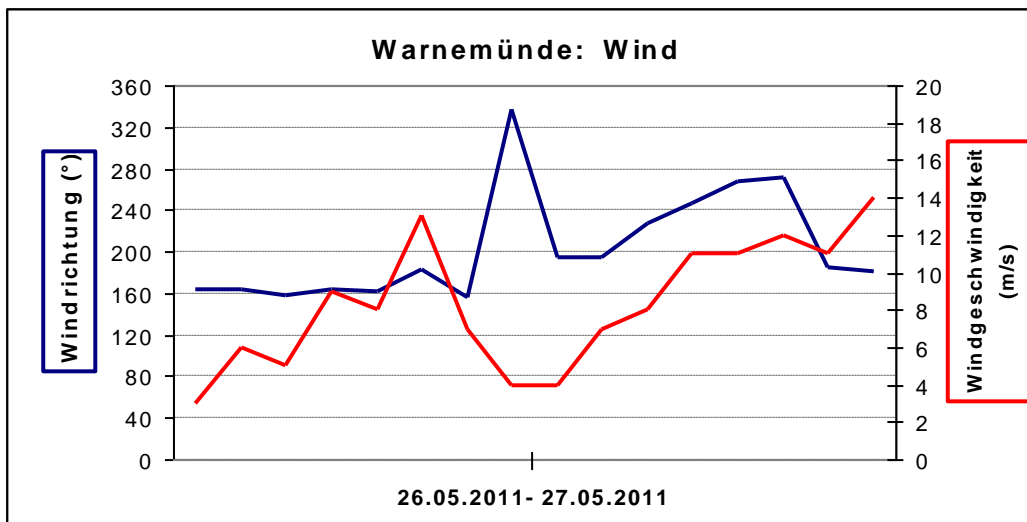


Abbildung 1: Windentwicklung in Warnemünde

Das wetterwirksame Gebiet wanderte von Westen nach Osten und wurde von Gewitter, Starkregen und Hagel begleitet. Die Winddrehung von Süd-südost auf West bis Nordwest erfolgte so:

- Leuchtturm Kiel: gegen 17 Uhr
- Travemünde: kurz vor 18 Uhr
- Warnemünde: gegen 19 Uhr
- Stralsund: zwischen 20 und 21 Uhr
- Koserow: gegen 22 Uhr

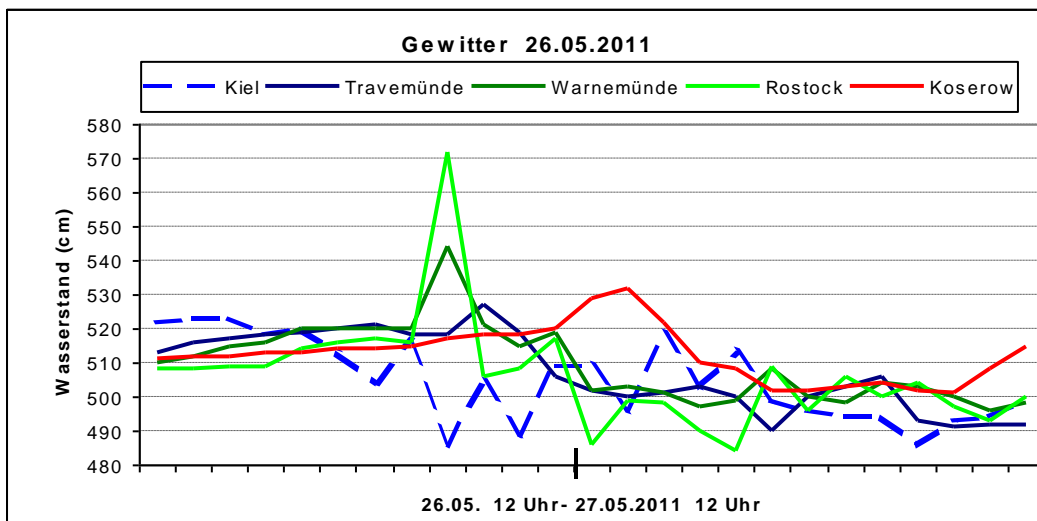


Abbildung 2: Wasserstandsentwicklung am 26. – 27.5.2011

Die damit teilweise verbundenen Sturmböen und der starke Wind versetzten die Kieler Bucht in Schwingungen. In Rostock ist der Durchgang einer Gewitterfront sehr gut zu erkennen.

Monatsmittelwerte Mai 2011 und die langjährigen Reihen

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1996/2005	498	501		
Reihe 1998/2007			501	499
Mai 2011	498	500	499	499

Die Monatsmittelwerte lagen im Mai in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern etwas unter den Werten der Vergleichsreihe.

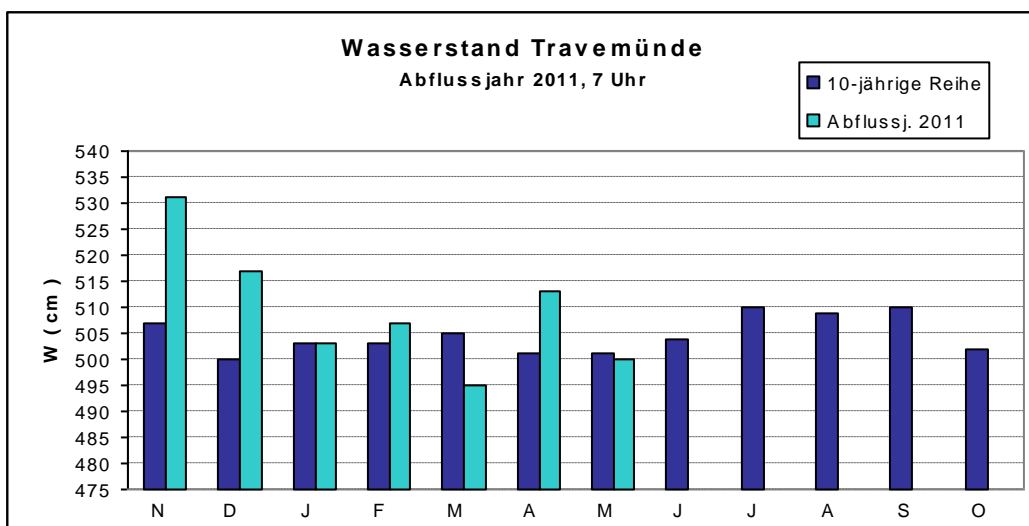


Abbildung 3: Wasserstand in Travemünde im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

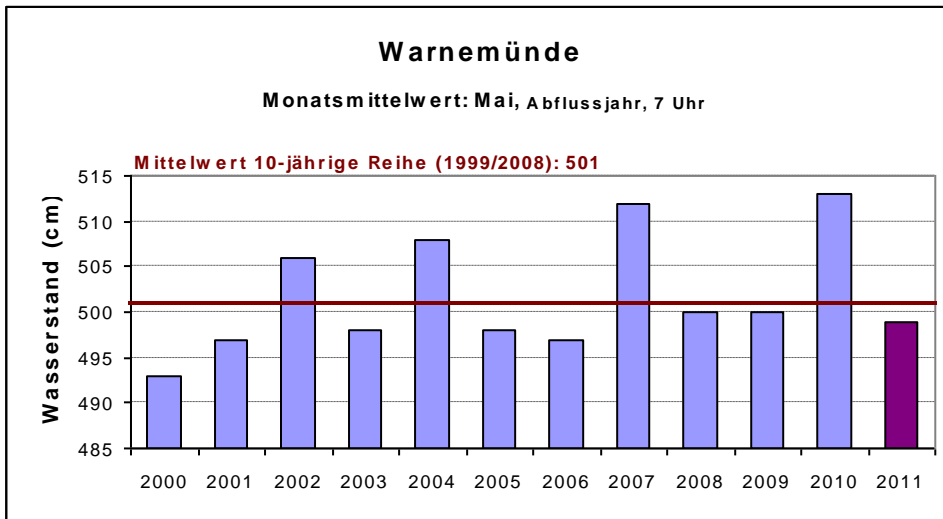


Abbildung 4: Monatsmittelwerte der vergangenen Jahre für Warnemünde

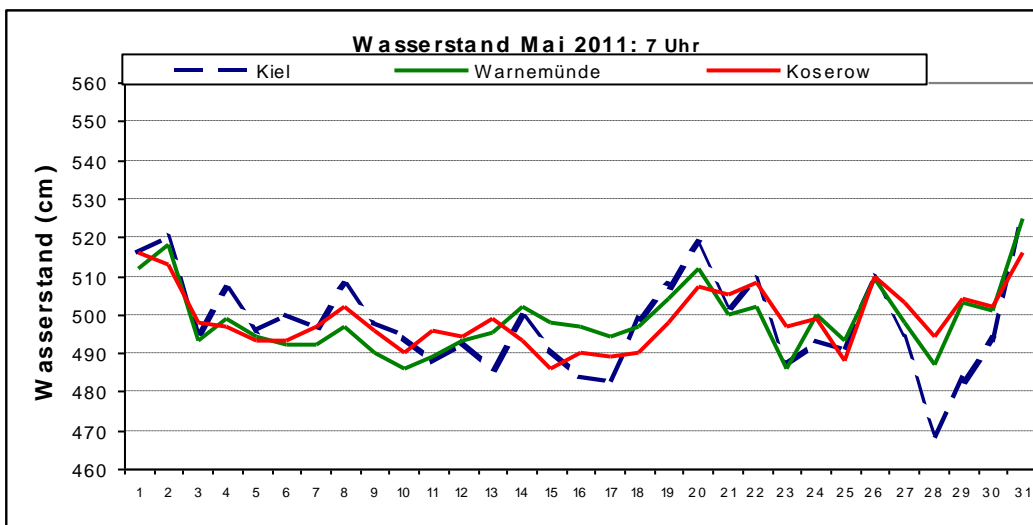


Abbildung 5: Wasserstand in Kiel, Warnemünde und Koserow im Mai 2011

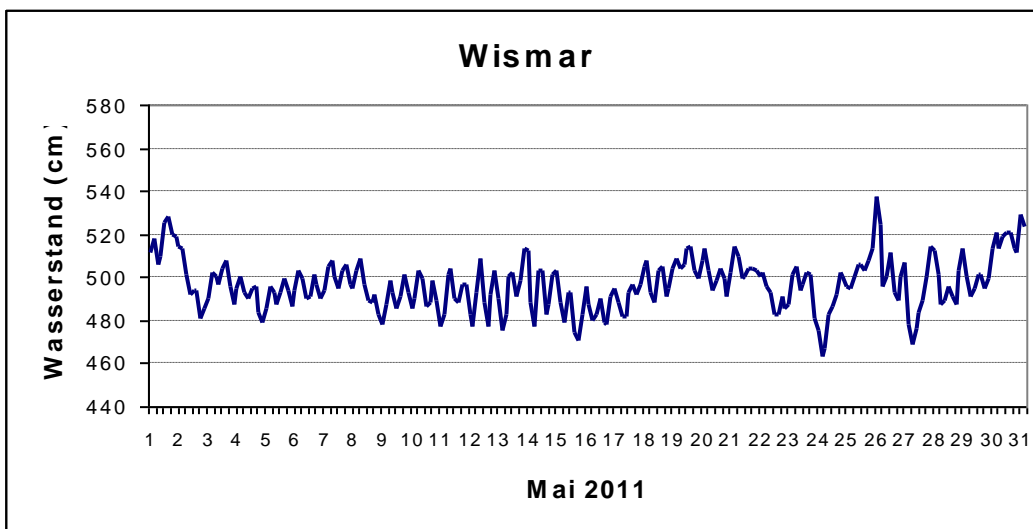


Abbildung 6: Wasserstandsverlauf in Wismar, 3-stündliche Werte

Folgende Extremwerte wurden gemessen (vorläufige Werte): MESZ

Wasserstand (cm)	Minimum			Maximum		
	Wert	Datum	Uhrzeit	Wert	Datum	Uhrzeit
Flensburg	430	24.05.	20:18 Uhr	533	26.05.	13:03 Uhr
Eckernförde	433	24.05.	19:40 Uhr	529	31.05.	04:25 Uhr
Kiel-Holtenau	440	24.05.	21:19 Uhr	528	31.05.	04:31 Uhr
Wismar	458	24.05.	23:38 Uhr	538	26.05.	19:05 Uhr
Warnemünde	468	25.05.	00:27 Uhr	544	26.05.	19:56 Uhr
Sassnitz	486	24.05.	23:37 Uhr	519	26.05.	22:58 Uhr
Koserow	487	24.05.	23:06 Uhr	532	27.05.	00:18 Uhr

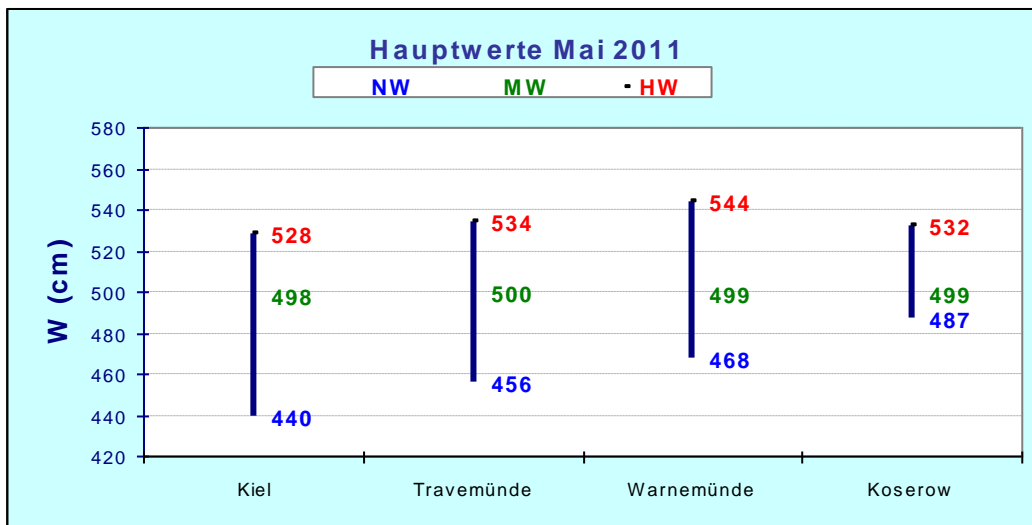


Abbildung 7: Hauptwerte Mai 2011 von ausgewählten Ostseestationen

Für die Bodden- und Haffgebiete in Mecklenburg-Vorpommern sind die nachfolgenden Wasserstandshauptwerte ermittelt worden; jeweils eine Station wird aufgeführt:

Wasserstand (cm)	Darß-Zingster Bodden Althagen	Greifswalder Bodden Greifswald	Kleines Haff Ueckermünde
Datum	17.05.11	25.05.11	24.05.11
NW	469	471	489
MW	496	495	504
HW	536	525	529
Datum	02.05.11	02.05.11	01.05.11
Reihe MW 1998/2007	498	499	505

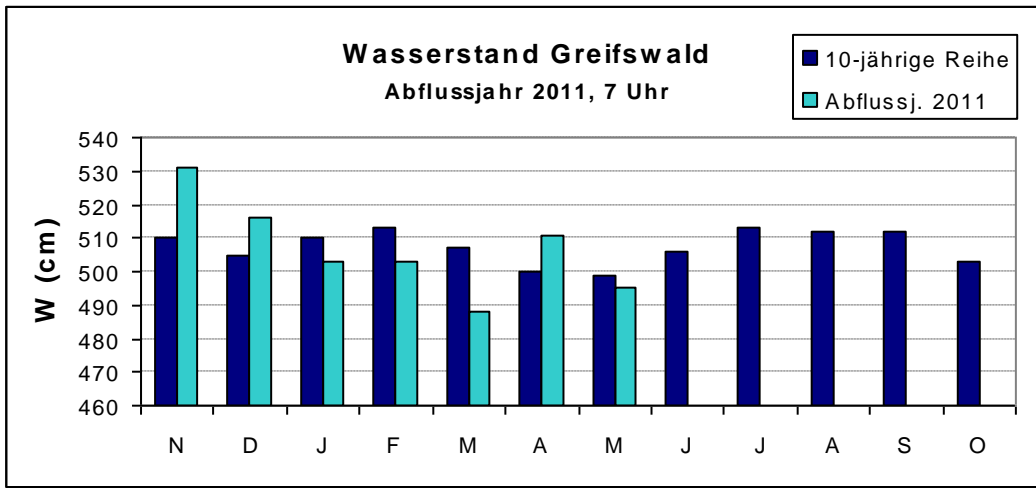


Abbildung 8: Wasserstand in Greifswald im Vergleich zur 10-jährigen Reihe

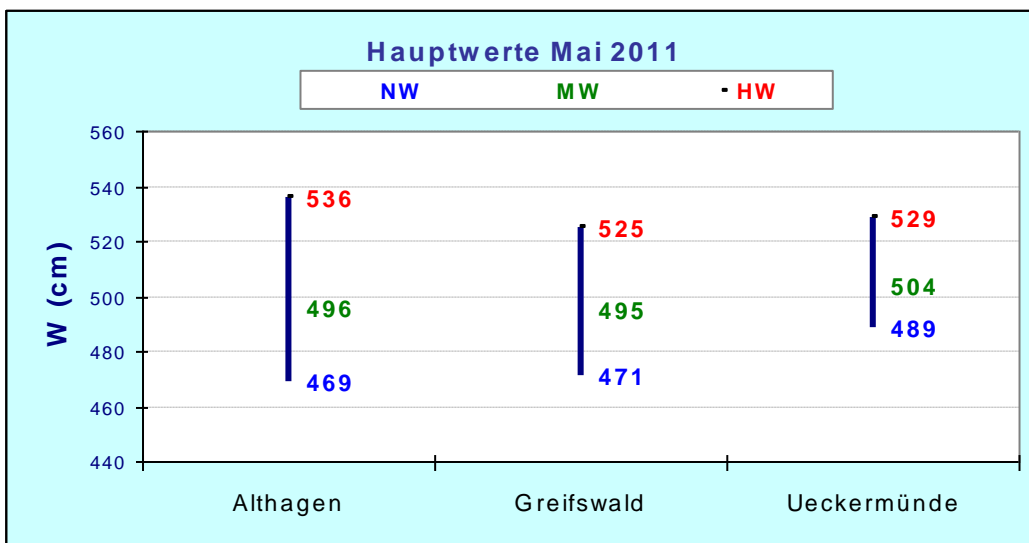


Abbildung 9: Hauptwerte Mai 2011 von ausgewählten Bodden- und Haffstationen

2. Wassertemperaturen (in °C) Mai 2011

Wassertemperatur (gemessen in 3 m Wassertiefe)		7 Uhr			
	Warnemünde	Koserow		Warnemünde	Koserow
				Reihe	Reihe
in °C				(1997/2011)	(1999/2011)
Minimum	6,0	7,9			
Mittel	10,0	10,6		10,4	11,6
Maximum	13,1	12,7			

Die Wassertemperaturen lagen in Warnemünde im Mai 0,4 Kelvin und in Koserow 1,0 Kelvin unter den Werten der Vergleichsreihe.

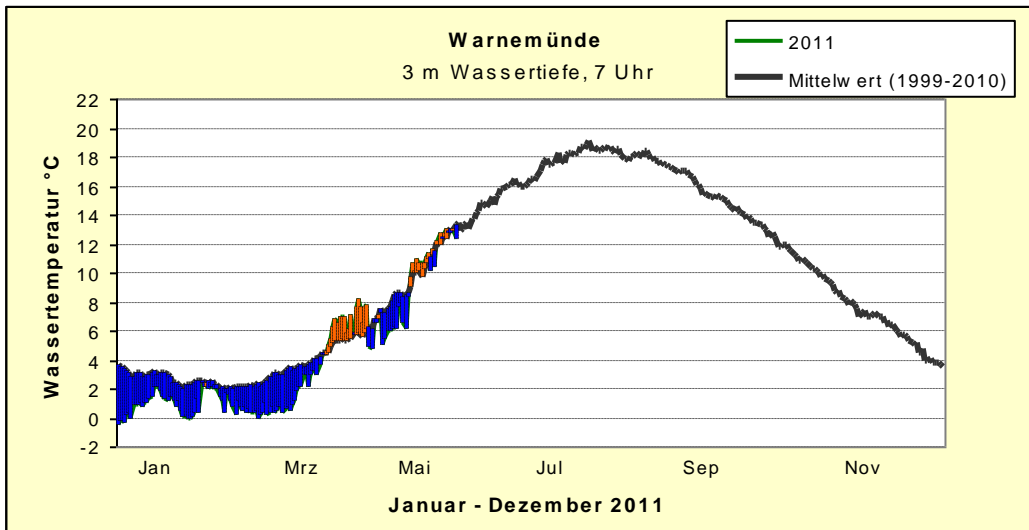


Abbildung 10: Wassertemperatur in Warnemünde, Wassertiefe 3 m

Wassertemperatur (gemessen in 0,5 m Wassertiefe)				7 Uhr		
	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Barhöft Reihe (2005/2010)	Stahlbrode Reihe (2005/2010)
in °C						
Minimum	10,9	10,6	9,8	10,1		
Mittel	14,4	14,7	13,7	15,0	13,8	14,2
Maximum	18,8	18,0	17,1	18,3		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen in diesem Monat 0,6 bis 0,5 Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.

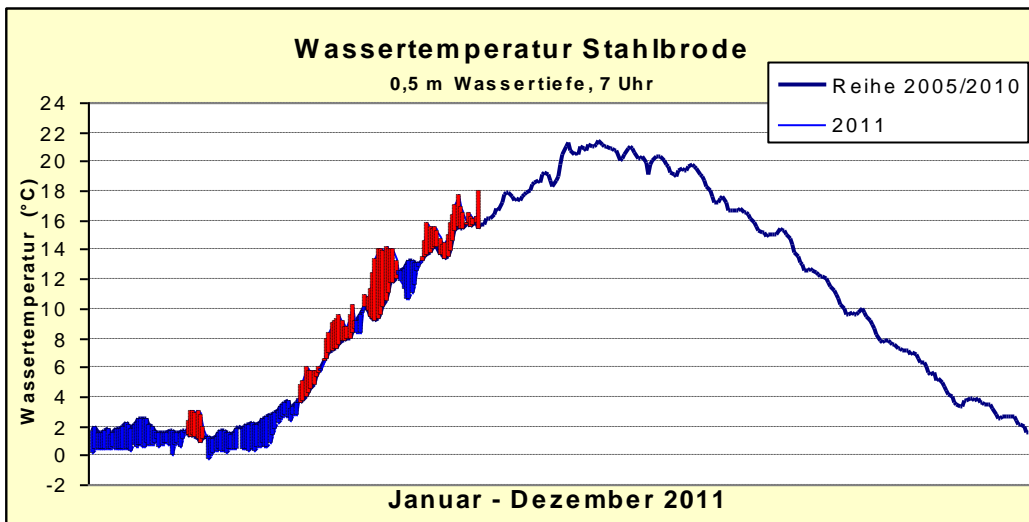


Abbildung 11: Wassertemperatur in Stahlbrode, Wassertiefe 0,5 m

Rostock, 03.06.2011, i.A. Ines Perlet